

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Mecklenburg-Schwerin: Friedrich Wilhelm</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206322</p>
---	--

Beschreibung

Herzog Friedrich Wilhelm wurde am 28. Februar 1703 in den dänischen Elefantorden aufgenommen. Dieses Ereignis ist auf Medaillen und Münzen festgehalten worden. Vorderseite: Umschrift, geharnischtes Brustbild des Herzogs Friedrich Wilhelm nach rechts. Unten die Signatur des Münzmeisters Z D K (Zacharias Daniel Kelp). Rückseite: Umschrift in Schriftband, im Feld gekröntes Wappen, die Jahreszahl am Wappenfuß.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 29.13 g; Durchmesser: 43 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1707
	wer	Johann Friedrich Hilcken
	wo	Mecklenburg
Hergestellt	wann	1707
	wer	Zacharias Daniel Kelp
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm I. zu Mecklenburg-Schwerin (1675-1713)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Friedrich Wilhelm I. zu Mecklenburg-Schwerin (1675-1713)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Medailleur
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. S. Davenport, German Talers 1700-1800 (1965) Nr. 2441.
- M. Kunzel, Das Münzwesen Mecklenburgs von 1492 bis 1872. Münzgeschichte und Geprägekatalog. Berliner Numismatische Forschungen Neue Folge 2 (1994) Nr. 286 B..